

Herten, 22.07.2018

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung**

**„Deutscher Liverollenspiel-Verband e.V.“ vom 14.07.2018**

**Adresse:** Ewaldstraße 16, 45699 Herten

**Datum:** Samstag den 14.07.2018

**Beginn:** 12:22 Uhr

**Anwesende: 16 Personen, Anzahl der Stimmberechtigten: 30 Stimmen**

**Stimmberechtigt:** Daniel Pause (Vorstand), Carmen Muhs (Waldritter-Südwest e.V.), Daniel Bartelme (Einzelmitglied), Mercedes Buyala (Einzelmitglied), Jennifer Miertez (Einzelmitglied), Vincent Barthel (Einzelmitglied), Patricia Weiß (Dalag Nor), Christian Lentzen (Dria e. V.), Dr. Jeremias Weber (Einzelmitglied), Stefan Burmester (Lubeca Nova e.V.), Daniel Hermanns (Einzelmitglied), Pauline Yeo (Xaria e.V. /Arach Sullis e.V.), Patric Bähr (Rodenstein Orden e.V.), Christian Simons (Einzelmitglied), Viktor Lange-Nowak (Einzelmitglied)

### **Übertragene Stimmen:**

**auf Carmen Muhs von:** Daniel Schaak - Vergessene Welten e.V., Katharina Munz (Einzelmitglied), Gesellschaft für Live-Rollenspiel e.V., Carsten Nieschmidt - Geivanger Liverollenspiele e.V., Björn-Ole Kamm (Einzelmitglied), Bruno Wissensz (Einzelmitglied), Tim Roder (Einzelmitglied), Tuldoron e.V., Daniel Steinbach – (Phantastische Welten e.V.), Daniel Steinbach – (Waldritter e.V.),

**auf Daniel Bartelme von:** Tobias Maul – (Aurien e.V),

**auf Pauline Yeo von:** Sarah Rockerfeller (Einzelmitglied),

**auf Jeremias Weber von:** Michael Engelhardt (Einzelmitglied), Lukas Heinen (Einzelmitglied), Franziska Pulinna (Einzelmitglied),

**Nicht Stimmberechtigt:** Vera Scholten

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung.**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Daniel Pause. Die vorliegende Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt 1a „Feststellung der Beschlussfähigkeit“ ergänzt und inklusive der Ergänzung bestätigt.

#### **TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wurde laut Satzung festgestellt.

#### **TOP 2: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres**

Daniel Pause berichtet über den derzeitigen Stand über die Arbeitsgruppen (AGs) des letzten Geschäftsjahres. Außer der AG Mittellande existieren derzeit keine AGs. Die AG Mittellande arbeitet völlig autark. Es wird vom DLRV-Vorstand angestrebt die Vertreter der AG zu einer der wöchentlichen Telefonkonferenzen des DLRV Vorstandes einzuladen, um sich auszutauschen und den Kontakt zur AG

Mittellande zu pflegen. Wie auch im vergangen Jahr wird es auch auf dem Mittelpunkt in diesem Jahr einen eigenen Slot für die Mittellandekampagne geben.

Es wird ebenfalls angestrebt auf dem Mittelpunkt 2018 wieder neue AGs ins Leben zu rufen. Insbesondere soll es wieder eine AG Forschung geben, die zum Ziel hat, den aktuellen Stand der deutschen und internationalen Liverollenspielforschung festzuhalten und sich innerhalb der Deutschen Liverollenspielszene über den aktuellen Forschungsstand auszutauschen. Dazu sollen auch alle zur Verfügung stehenden Forschungsarbeiten gesammelt/archiviert werden. Bedauerlicherweise sind aufgrund von technischen Störungen die gesammelten Dokumente der vorherigen AG Larp-Forschung verloren gegangen.

### **TOP 3: Bericht des erweiternden Vorstands/Aufgaben aus dem Protokoll 2017**

Daniel Pause berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes im letzten Geschäftsjahr bis zum heutigen Tag der JHV.

- Der aktuelle Stand der Mitgliederbefragung hat bis jetzt ergeben, dass 117 Einzel- und Vereinsmitglieder gemeldet sind. Dahinter stehen 450 Personen.
- Es ist von Seiten des Vorstandes viel Netzwerkarbeit geleistet worden. Maßgeblich in Bezug auf die RPC 2018 mit dem neuen Standkonzept, dem Mittelpunkt 2017, der Fördermittel-Hotline (Daniel Steinbach) die für die Mitglieder ein Beratungs- und Unterstützungsangebot bei der Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln vorhält sowie einen Datenschutzbeauftragten (Michael Engelhardt) der die Mitglieder über die Auswirkungen des in Kraft treten der Datenschutzgrundverordnung (DSVG) vom 25. Mai 2018 beraten kann.
- Im Rahmen dieser JHV liegen einzelne Änderungsvorschläge für die Satzung vor, über die entschieden werden soll, damit der DLRV ab dem 01.01.2019 die Möglichkeit hat, die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Die Gemeinnützigkeit ist Grundvoraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln, die wiederum notwendig sind, um eine Geschäftsstelle im Umfang einer halben Stelle einzurichten.
- Des Weiteren hat der Vorstand entschieden die Kolaborationssoftware „Verein.online.de“ für die Verwaltungstätigkeit zu nutzen und einzurichten.
- Im Vorfeld der RPC entstand bereits das neue LOGO des DLRV. (Siehe oben)
- Die Ausrichtung des Mittelpunkt 2018 wurde in Kooperation mit dem DLRV und für den DLRV auf die Teilzeithelden übertragen.
- Der FRED, der Preis für Fortschrittliche Rollenspiel-Entwicklung in Deutschland ist neu konzipiert worden.

### **TOP 4: Ideen und Vorstellungen von Ausschüssen für 2018**

Daniel Pause berichtet über die Ideen den neu konzipierten FRED als Aushängeschild und Werbeträger mit einem LOGO für die ORGAs (FRED-Gewinner) zu entwickeln, die damit für ihre erfolgreichen Konzepte/Cons auf ihrer Homepage werben können.

Die Mitgliederwerbung/-gewinnung soll im kommenden Jahr intensiv vorangebracht werden.

Es wird angestrebt für alle Vereine eine Abdeckung über eine eigene Vereinshaftpflicht zu erreichen.

### **Vorstellung des neuen Datenschutzbeauftragten**

Der neue Datenschutzbeauftragte kann auch von Vereinen und Einzelmitgliedern angesprochen werden und gibt Hinweise und Tipps zur Umsetzung der DSGVO.

### **TOP 5: Bericht des Kassenwartes und des Kassenprüfers**

Daniel Pause hat in Stellvertretung für den nicht anwesenden Daniel Steinbach den aktuellen Kassenbericht vorgestellt. Die Kassenprüfung wurde von Christian Lentzen durchgeführt. Es wurde nichts beanstandet.

Da sich der Kassenbericht nur auf das Geschäftsjahr 2017 beschränkt, geht nicht hervor, dass der DLRV noch Zahlungen zwischen 2000,- und 3000,- Euro im laufenden Geschäftsjahr leisten muss. Eine genaue Aufstellung dazu wird den Mitgliedern noch nachgeliefert.

Bedauerlicherweise stehen immer noch Zahlungen im größeren Umfang von Teilnehmenden für die Teilnahme am MittelPunkt 2017 aus. Die Beiträge sind bereits mit einer 2. Mahnung angefordert worden und werden gegebenenfalls auch mit einem gerichtlichen Mahnverfahren eingefordert, im Hinblick auf eine finanzielle Planbarkeit des MittelPunktes und einem verantwortungsvollen Umgang mit den Geldern des DLRV, damit durch die Gestaltung des MittelPunktes kein finanzielles Defizit entsteht. Kritik wird von Daniel Hermanns, über die Höhe der Ausgaben der RPC in 2017 mit einer Summe von insgesamt 1800,-€ (Airbrush für 600,-€ und Fahrt-/Mietkosten für ein Privat-PKW) geäußert, die als viel zu hoch eingestuft werden. Dem pflichten die Mitglieder der JHV zu. Daniel Pause versichert, dass eine Reduzierung der Kosten für die RPC auch ein Ziel des Vorstandes ist und bereits im Jahr 2018 für die RPC umgesetzt werden konnte.

Wünschenswert ist es in diesem Zusammenhang auch genaue Mitgliederzahlen aufzulisten und diese sowohl für die Mitgliedschaft im DLRV als auch für die Mitgliedschaft bei den Mittellanden exakt aufzuschlüsseln.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Jeremias Weber stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Es gibt 5 Enthaltungen, 25 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen.

Damit ist der Vorstand für die Finanzen für das vergangene Geschäftsjahr entlastet, wird jedoch nochmals darauf hin gewiesen eine datierte Kostenaufstellung der geschätzten Außenstände für das Jahr 2018 bereits vor der nächsten Jahreshauptversammlung vorzulegen.

### **TOP 7: Wahl eines Wahlgremiums**

Für das Wahlgremium wurde einstimmig Mercedes Buyala benannt.

### **TOP 8: Wahl des Kassenprüfers**

Vorschlag für den Kassenprüfer ist Christian Lentzen.

Mit 3 Enthaltungen, keiner Gegenstimme und 26 Ja-Stimmen wird Christian Lenzen zum Kassenprüfer gewählt. (Eine Person ist bei der Wahl kurzfristig abwesend.) Christian Lenzen nimmt die Wahl an.

#### **TOP 9: Antrag auf Satzungsänderung § 5, Satz 1**

**Der bisheriger Wortlaut „Vereinsmitglieder können natürliche Personen oder gemeinnützige Liverollenspielervereine werden.“ soll zum Erlangen der Gemeinnützigkeit geändert werden in: „Vereinsmitglieder können natürliche Personen oder steuerbegünstigte Vereine werden.“**

Wie oben beschrieben sucht der DLRV dringend eine Finanzierung für die Geschäftsstelle und sieht hier eine große Chance in der Beantragung von Fördermitteln. Hierfür ist die Gemeinnützigkeit eine Grundvoraussetzung. Mit einer kurzfristig einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung im letzten Jahr hat der DLRV versucht die Gemeinnützigkeit zu erlangen. Hierbei hat er sich an den Vorgaben des zuvor für ihn zuständigen Finanzamtes orientiert. Das Finanzamt Marl, dass nun für den DLRV zuständig ist, hält die Arbeit generell für gemeinnützig, es sind jedoch noch zwei kleine Satzungsänderungen vorzunehmen.

Dem Antrag auf Satzungsänderung wurde zugestimmt mit 1 Enthaltung, keiner Gegenstimme und 29 Ja-Stimmen.

#### **TOP 10: Antrag auf Satzungsänderung § 13, Satz 1**

**Der bisherige Wortlaut „Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an KIJUKU – Kinder-Jugend-Kultur e.V. und Waldritter e.V., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.“ soll geändert werden in „Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an KIJUKU – Kinder-Jugend-Kultur e.V. und Waldritter e.V., die es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden haben.“**

Dies ist der zweite Paragraph der zur Erlangung der Gemeinnützigkeit angepasst werden muss.

Dem Antrag auf Satzungsänderung wird zugestimmt mit 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 27 Ja-Stimmen.

#### **TOP 11: Antrag auf Neubesetzung und ggf. Neuwahl des Beisitzers**

In eigener Sache beantrage ich, Daniel Pause, eine Neuwahl des Beisitzers, derzeit besetzt durch Daniel Hermanns. Es ist meine Auffassung, dass wir einen funktionierenden Vorstand haben. Und da wir tatsächlich innerhalb des Vorstandes tiefgreifende Diskussion haben, was auch gut ist, benötigen wir zum Arbeiten und Abstimmen eine ungerade Vorstandszahl. Der Beisitzer ist für mich seit Dezember 2017 nicht zu erreichen und fehlt seitdem an allen Vorstandssitzungen. Daher stelle ich folgenden Antrag:

**Gemäß § 27 Abs. 2 BGB i.V.m § 9 der Satzung in der Fassung vom 30.12.2017 beantrage ich die Abwahl des Beisitzers und beantrage die sofortige Neuwahl.**

Mir ist wichtig, dass dies keine Personenabwahl sein soll. Ich würde nur gerne einen funktionierenden Vorstand haben. Gleichzeitig danke ich dem Beisitzer für seine bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Sollte jemand von Euch Interesse an der Besetzung des Amtes des Beisitzers haben, bitte ich gerne um frühzeitige Rückmeldung.

Es gibt von Daniel Pause als auch von Daniel Hermanns Erklärungen und Darstellungen der Sichtweisen und der derzeitigen Situation zur Zusammenarbeit. Um die Emotionalität der Diskussion einzugrenzen, gibt es von Jeremias Weber einen Antrag zur Geschäftsordnung für die Benennung eines/r Versammlungsführer\*in. Dem Antrag zur Geschäftsordnung wird statt gegeben und Mercedes Buyala wird für diesen Tagesordnungspunkt zur Versammlungsführerin benannt. Daniel Hermanns tritt nach Abschluss der Diskussion zurück.

Durch den Rücktritt von Daniel Hermanns ist der Abstimmungsantrag hinfällig und es wird ein neuer Beisitzer gewählt.

Es gibt drei Vorschläge für die Neubesetzung eines/r Beisitzer\*in:

Viktor Lange-Nowak, Christian Simons, Laura Birnbaum

Es gab 12 Enthaltungen, 13 Stimmen für Viktor Lange-Nowak, 2 Stimmen für Christian Simons, 3 Stimmen für Laura Birnbaum. Viktor Lange-Nowak nimmt die Wahl an.

### **TOP 12: Einführung eines Spielertalers**

Die Idee des Spielertalers wurde vor einigen Jahren schon einmal in der Mitgliederversammlung diskutiert. Damals wusste man jedoch nicht, was man mit dem Geld hätte machen sollen. Heute gibt es dafür viele Verwendungsmöglichkeiten.

Für jeden teilnehmenden SC einer Convention zahlt die Orga einen Taler an den DLRV. Die Gelder sind z.B. zur Finanzierung von Einsteiger-Cons und der Beratung und Unterstützung von Nachwuchs-Orgas gedacht.

Die Idee des Talers kann auf freiwilliger Basis eingerichtet werden oder die Mitgliederversammlung macht es als Sonderumlage verpflichtend. Der Vorstand würde eine verpflichtende Teilnahme begrüßen, weiß aber um die Problematik, die dies bei einigen Vereinen auslösen würde.

Daher gibt es drei Anträge, um nach einer Diskussion allen Möglichkeiten gerecht werden zu können.

Es gibt eine kontroverse Diskussion über die Einführung eines Spielertalers als Instrument für Geldeinnahmen für den DLRV. Es stehen ausschließlich Vereine zur Diskussion die zur Zahlung eines Spielertalers aufgefordert sind. Ein Konzept hierfür ist noch nicht fertig ausgearbeitet, es gibt noch Fragen die geklärt werden müssen, wie: Was ist ein Con im Sinne des Antrages? Was ist ein Spieler? Hier ist Eigenverantwortlichkeit gefragt und einiges ist zuweilen Auslegungssache, die Größenordnungen müssen noch ausgelotet werden. (Es gibt derzeit 29 Stimmberechtigte/ eine Person abwesend)

### **Abstimmung TOP 12/1**

**Die Einführung eines Spielertalers als verpflichtende Sonderumlage wird in die Beitragsordnung aufgenommen. Diese beträgt € 1,- pro Spieler und Con ab dem 01.01.2019. Der Spielertaler wird selbständig von den Vereinen im Anmeldeverfahren gemeldet und überwiesen.**

Abstimmungsergebnis: keine Enthaltung, 5 Ja-Stimmen und 24 Gegenstimmen.

Der Antrag wird somit abgelehnt. Es gibt keine Einführung des Spielertalers als verpflichtende Sonderumlage.

#### **Abstimmung TOP 12/2**

**Die Einführung eines Spielertalers als freiwillige Umlage wird in die Beitragsordnung aufgenommen. Diese beträgt € 1,- pro Spieler und Con ab dem 01.01.2019. Der Spielertaler wird selbständig von den Vereinen im Anmeldeverfahren gemeldet und überwiesen.**

Abstimmungsergebnis: 11 Enthaltungen, 10 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen

Die Einführung eines Spielertalers als freiwillige Umlage wird in die Beitragsordnung mit aufgenommen.

#### **Abstimmung TOP 12/3**

**Die Einführung eines Spielertalers wird begrüßt und es sollen grundsätzlich andere Modelle erarbeitet werden.**

Abstimmungsergebnis: 10 Enthaltungen, 4 Ja-Stimmen und 15 Gegenstimmen.

Es wird keine Arbeitsgruppe für die Entwicklung anderer/alternativer Modelle gegründet.

#### **TOP 13: Finanzierung LarperNing**

Auf der letzten Jahreshauptversammlung ist beschlossen worden, die Finanzierung des LarperNing zu überprüfen und rein formell auslaufen zu lassen. Dies geschah nach einer massiven Erhöhung der Serverkosten. Vorgesehen war von vornherein eine Anschubfinanzierung für das LarperNing zu geben. Die Übernahme der Kosten für das LarperNing würde augenblicklich auch rund ein Drittel des gesamten Jahresbudgets verbrauchen und uns in unseren Handlungsspielraum entsprechend einschränken.

Aktuell liegen dem DLRV keine validierten Zahlen zum Nutzungsumfang, Statistiken oder Ähnliches.

Seit einiger Zeit ist mit dem Larpgate eine weitere Community am Markt aufgetreten, die den DLRV ebenfalls um Unterstützung gebeten hat.

Der Vorstand empfindet es als fair, entweder beide oder keinen zu unterstützen.

Daher liegen folgende Abstimmungen zum Beschluss vor.

#### **Abstimmung TOP 13/1**

**Das LarperNing erhält die Betreiberkosten in Höhe von rd. 800,-\$ pro Jahr.**

Abstimmungsergebnis: 5 Enthaltungen, 0 Ja-Stimmen, 24 Gegenstimmen

Der Antrag wurde abgelehnt.

#### **Abstimmung TOP 13/2**

**Die Kosten werden bei Annahme von Antrag 1 zur Änderung der Beitragssatzung auf die Mitglieder umgelegt. Es wird eine Sonderumlage in Höhe von \$ 800,- beschlossen.**

Der Punkt wird gestrichen, da der vorherige Antrag abgelehnt wurde.

### **Abstimmung TOP 13/3**

**LarperNing und Larpgate erhalten jeweils € 120,- pro Jahr (€ 10/Mtl.) um den Zweck des DLRV nach § 1 der Satzung „Vernetzung der Mitglieder“ zu unterstützen.**

Abstimmungsergebnis: 5 Enthaltungen, 19 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

### **Abstimmung TOP 13/4**

**Bei Annahme von Antrag 3 wird eine Sonderumlage in Höhe von € 240,- beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: 5 Enthaltungen, 8 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen

Der Antrag wird abgelehnt.

### **Abstimmung TOP 13/5**

**Die Finanzierung von Online-Communitys wird nicht mehr unterstützt. Diese sollen sich im freien Markt behaupten.**

Abstimmungsergebnis: 11 Enthaltungen, 3 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen

Der Antrag wird abgelehnt.

### **TOP 14: LARPzeit als Vereinsmedium**

Die Zeitschrift LARPzeit erfüllt wichtige Arbeit für die Liverollenspiele-Szene in Deutschland. Um ihre Arbeit dauerhaft zu fördern, wird folgender Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die LARPzeit wird als Vereinsmedium genutzt. Der DLRV abonniert für jedes Einzelmitglied und pro Mitgliedsverein eine LARPzeit. Im Gegenzug stellt die LARPzeit dem DLRV eine Doppelseite für eigene Zwecke zu Verfügung. Die Kosten für ein Exemplar belaufen sich auf € 15,- pro Jahr. Bei Zustimmung zu diesem Antrag sind die Kosten zwingend auf den Beitrag umzulegen.**

Geplant ist dabei, dass eine Seite mit Content vom DLRV an die Mitglieder und auch von Mitgliedern an die Szene, die zweite Seite für Werbung benutzt werden kann. Hier können also DLRV-Mitglieder ihre Veranstaltungen oder der Vorstand neue Aktionen für sein Mitglieder bewerben und vieles mehr. Des Weiteren ist es ein wichtiger Baustein zur Gewinnung von Einzelmitgliedern.

Das Fazit der Diskussion, die LARPzeit als Vereinszeitung zu nutzen ist folgendes:

Tara Moritzen als LARPzeit-Mitarbeiter und gleichzeitig Mitglied des DLRV-Vorstandes muss sichtbar bei jeder Abstimmung außen vor bleiben. Alle Absprachen mit den Herausgebern der LARPzeit müssen unabdingbar schriftlich erfolgen und einsichtig sein. Die entstehenden Kosten werden jeweils auf die Vereinsmitglieder umgelegt.

Abstimmungsergebnis: 5 Enthaltungen, 19 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen

Dem Antrag wird zugestimmt und dieser wird zum 01.01.2019 umgesetzt.

### **TOP 15: Rechtsberatung für Mitglieder**

Ein Verband sollte seinen Mitglieder erster Ansprechpartner in Rechts- und Steuerfragen sein. Bisher fehlen uns aber auch die entsprechenden Mittel, diese rechtsverbindlich einzukaufen. Die Schwierigkeit liegt hier in den Kosten, die Rechtsberatung in Deutschland kostet. Der Vorstand hat einen Anbieter gefunden, der dies für gemeinnützige Verbände pauschal anbietet. Die Kosten sprengen augenblicklich das Vereinsbudget. Ein echte Rechtsberatung würde bei gut € 2.000,- im Jahr liegen. Dieses Angebot soll den Mitgliedern jedoch nicht vorenthalten werden.

**Es wird eine rein schriftliche Rechtsberatung beim Deutsches Ehrenamt e.V. gebucht. Die Kosten sind variable und beziffern sich nach den eigenen Umsätzen der angeschlossenen Vereine. Wir schätzen die Kosten auf gut € 2.000,- pro Jahr. Die Kosten werden im Rahmen einer Sonderumlage auf die Mitgliedsvereine umgelegt.**

Der Vorstand rät vom Antrag ab und sucht weiter nach einer gangbaren Lösung für alle Mitglieder. Sollte jemand Anwalt sein oder einen kennen, der sich vorstellen könnte den DLRV pro bono zu unterstützen, bittet der Vorstand um entsprechende Rückmeldung.

Abstimmungsergebnis: 6 Enthaltungen, 1 Ja-Stimme, 22 Gegenstimmen

Der Antrag wird abgelehnt.

### **TOP 16: Verbandsversicherung für 2019**

Der DLRV bemüht sich um eine Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung für seine Mitglieder. Des Weiteren bemüht er sich um einen Rahmenvertrag für eine Veranstalterhaftpflichtversicherung.

Hiermit werden drei Ziele verfolgt. Zum einen sind wir der Auffassung, dass nach dem Grundsatz „Safety first“ jeder Larper abgesichert sein sollte, damit nicht so etwas passiert wie in Oldenburg, wo ein Liverollenspieler ein Auge verloren hat und am Ende ohne jegliche Absicherung da stand. (OLG Oldenburg v. 28.4.2016 – 3 U 20/16). Veranstalter entziehen sich durch die AGB der Haftung und private Unfallversicherungen durch den Hinweis, dass die Situation, die durch die Verletzung entstanden ist, selbst herbeigeführt wurde (Teilnahme an einem Liverollenspiel).

Zum anderen möchten wir die Kaufkraft des DLRV bündeln und den Vereinen die Arbeit, selbst Versicherungen abzuschließen und dabei mühselig erklären zu müssen, was Liverollenspiel ist, ersparen.

Als letztes ist dies ein wichtiger Baustein, um in die aktive Mitgliederwerbung einzutreten. Augenblicklich fehlt es uns hier noch an Argumenten.

Hier gibt es verschiedene Ausgestaltungsmöglichkeiten, die formell jeweils einen Antrag nach sich ziehen.



Die nachfolgende Diskussion setzte sich kritisch mit Aussagen über die problematischen Darstellungen von LARP-Verletzungen und Worst Case – Szenarien auseinander. Es gab Pro- und Contra Aussagen Kündigung aller Versicherungen seitens der einzelnen Mitglieder bzw. die mögliche Folge der Doppelversicherung. Fazit der Diskussion ist: Der DLRV hat eine Beratungsfunktion für ihre Mitglieder. Die Aufgabe des DLRV ist der Wissenstransfer.

#### **TOP 16/1**

##### **Der DLRV bemüht sich um eine Gruppenunfallversicherung für Einzelmitglieder ab dem 01.01.2019.**

Für den DLRV ist dies ein sehr wichtiger Baustein um Einzelmitgliedern die Mitgliedschaft im DLRV schmackhaft zu machen. Aber auch für die Mitglieder ist es dann direkt ein Vorteil: Sie sind abgesichert, wenn sie zu einem LARP fahren.

Abstimmungsergebnis: 6 Enthaltungen, 14 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

#### **TOP 16/2**

##### **Der DLRV bemüht sich um eine Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung für angeschlossene Vereine ab dem 01.01.2019.**

Dies ist eine Arbeitserleichterung für die Vereine. Es kann aber zu Doppelversicherungen kommen oder für einzelne Vereine sinnlos sein, da diese entweder Träger der freien Jugendhilfe sind und Zugang zu günstigeren Verträgen haben oder nur Veranstaltungen mit z.B. Schulen oder Kommunen machen, die ebenfalls schon abgesichert sind.

Abstimmungsergebnis: 8 Enthaltungen, 12 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

#### **TOP 16/3**

##### **Der DLRV bemüht sich um eine Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung für alle Mitglieder ab dem 01.01.2019.**

Das war das eigentliche Ziel und sollte die Einkaufskraft bündeln. Dies würde auch uns die Arbeit vereinfachen, würde aber zu Lasten bestimmter Mitglieder gehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

Damit hat der DLRV-Vorstand ein Mandat erhalten.

#### **TOP 16/4**

##### **Der DLRV bemüht sich um einen Rahmenvertrag für Veranstaltungshaftpflichtversicherungen ab dem 01.01.2019.**

Hier wollen wir die Einkaufskraft bündeln, um für die Mitglieder ein attraktives Angebot zu erstellen. Der Rahmenvertrag soll dann von den Mitgliedern individuell in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen, 24 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

Patricia Weiß verlässt die JHV. / Weiterhin immer 1 Person abwesend. (28 Stimmberechtigte)

## TOP 16/5

### **Der DLRV bemüht sich um eine dauerhafte Vereinshaftlicht- und Veranstaltungshaftpflichtversicherung ab dem 01.01.2019.**

Hier liegt bereits ein entsprechendes Angebot über den Förderverband des Schwert & Mieder e.V. für aktuell € 1,37 pro Mitglied zzgl. Steuern + 50 Euro Bearbeitungsgebühr pro Jahr vor.

Reine Unfallversicherungen für die Mitglieder schätzen wir auf € 15,00 pro Mitglied und Jahr. Eine Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung für Vereine schätzen wir auf rd. € 14,00 pro Mitglied und Jahr. Bei der reinen Veranstalterhaftpflicht erwarten wir marktübliche Preise am unteren Ende der Tabelle. Wichtig ist hier, dass diese Bausteine vorhanden sind, um in die Mitgliederwerbung zu starten. Wenn diese Verträge mit Leben gefüllt werden und wir Mitglieder gewinnen, haben wir in den Folgeverhandlungen ein anderes Gewicht. Augenblicklich vertreten wir offiziell rund 500 Larper.

Generell würden wir empfehlen, allem zuzustimmen, damit wir das sinnvollste Paket für Euch stricken können. Wir haben schon mit einigen Versicherungen verhandelt und verhandeln noch mit weiteren. Wenn hier jemand einen guten Kontakt hat, gerne eine Info direkt an uns. Bisher waren wir entweder mit den Kosten oder den jeweiligen Leistungen unzufrieden und sind generell, wenn es um Leistungen für Euch geht, schwer zufrieden zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Enthaltungen, 10 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen

Dem Antrag wird zugestimmt.

## **TOP 17: Mitgliedsbeitragsstaffelung/Budgetierung für 2019**

Die Einzelmitgliedschaft soll ab 2019 wie folgt aussehen:

Mitgliedschaft im DLRV bedeutet Unterstützung unserer Verbandsarbeit aber auch einen konkreten Mehrwert durch mindestens eine Unfallversicherung und Bezug der LARPzeit und den Zugriff aller Einkaufsvorteile, die mit einem LARPzeit-Abonnement verbunden sind. Hinzu kommt der Zugriff auf den Sixt-Deal sowie einzelne Rabatte bei einigen Liverollenspiel-Händlern oder -Locations.

Die Kosten werden sich voraussichtlich auf € 15,- (Versicherung) + € 15,- (LARPzeit) = € 30,- belaufen. Hinzu würde eine Handlungspauschale (der originäre DLRV-Beitrag) von € 10,- kommen, so dass der Zielbeitrag bei € 40,00 liegt.

**TOP 17/1**

**Der Beitrag für Einzelmitglieder wird ab dem 01.01.2019 auf € 40,- festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: 4 Enthaltungen, 18 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Dem Antrag wird zugestimmt. Für die Vereine stellen wir uns ab 2019 folgende Kostenkalkulation vor:

Eine LARPzeit pro Verein (€ 15,-) + Handlungspauschale (€ 85,-) = € 100,- Jahresbeitrag. Es ist den Vereinen unbenommen, mehrere LARPzeit Abos zu dem vergünstigten Preis zu bestellen.

Hieraus ergeben sich zwei Anträge:

**TOP 17/2**

**Der Mitgliedsbeitrag für Vereine wird auf einen Beitrag von € 100,- festgelegt.**

Abstimmungsergebnis: 9 Enthaltungen, 10 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

**TOP 17/3**

**Sofern der Vorstand die Genehmigung zum Abschluss von Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherungen für Vereine erhalten hat, sind die Kosten entsprechend der Mitglieder umzulegen.**

Abstimmungsergebnis: 8 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

**TOP 18 Verschiedenes**

Es gibt keine Punkte für den Tagesordnungspunkt Verschiedenes.

Die Veranstaltung wird um 16.47 Uhr geschlossen.

---

(Unterschrift Versammlungsleiter)

---

(Unterschrift Protokolantin)